



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1843

XXVI. Vertrag des Domcapitels mit der Stadt Havelberg über die Fischerei in der Havel, die Talgwiese und die Lehmkuhle, vermittelt durch Matheus Morinck, Dechanten zu Stendal, und Engelke von ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54314)

bringet, bei dem Capittel zu Havelberg, zu ewigen zeiten bleiben, ohne das die Bürger zu Havelberg Ihre Schiffe dartzwegen mügen fetzen vnd holtzeuffe fetzen, so hoch die Havel höchst wachsen kan. Alles ohne gefehre, vnd hiemit sollen obgemelte Parte, dieser Irrunge allenthalben gülich vnd endlich vertragen, vnd entscheiden sein vnd bleiben, kein Theil gegen den andern in argen eifern, anden noch gedenken. Ob aber ein Theil zu einem oder mehr theilstücken diesen Vertrag oder Recefs entgegen handeln vnd nicht halten würde, so oft solches gefehicht, Einhundert fl. halb vnserm gnedigsten Herrn dem Churfürsten zu Brandenburg, und die ander helffte den haltenden vnd gehorsamen theile vnnachlefsig verfallen sein. Actum auf dem Thumbhose zu Havelberg, am Freitage nach Elisabethe Virginis, Anno. etc. 1520 etc.

Nach einer im K. Geh. Minist. Archive befindlichen Copie.

XXVI. Vertrag des Domcapitels mit der Stadt Havelberg über die Fischerei in der Havel, die Talgwiese und die Lehmkuhle, vermittelt durch Matheus Morinck, Dechanten zu Stendal, und Engelke von Warnstedt zu Königsberg, im Jahre 1527.

Wy Matheus Morinck, geistlicher Rechte Doctor, Dekan der Kerke Sancti Nicolai to Stendall vnd Engelke Warnstedt, to Konniefsberg geteten, Churfürstliche Commissarien vor denn durchluchtigsten hochgeboren Fürsten vnd herrn, herrn Joachim, Marggrauen to Brandenburg, des hiligen Romischen Rikes Ertzkämmerer vnd Churfürsten, to Stettin, pomern, der Cassuben vnd Wenden Hertogen, Burggrauen to Norenberg vnd Fürsten to Rugen, vnserm gnedigsten herrn, in Irrigen sachenn nedden geschreuen, geordenth vnd gefettet, Dhon vor Jedermenniglich duffes Briues ansichtigen, wath itats, condition effte werden die syn mogen, Apenbar bekennen, Nachdem sich twischen denn wirdigen vnd Achtparen herren Deken, Cantore, Oldesten vnd gantzen Capittel der Stiftkerken to Havelberg, Clegern ahn einem, vnd dem Erfamen Burgermeistern, Rathmannen, Vierwerken vnd gantzen gemeinen von wegen der Talchwisch effte acker ahn Jenne sith der Lubelake vnd ahn Stenfe belegen, der vischerien vp der Havel bauen dem vlothenhoue, de dem Capittel togehörich, dem Lehmberg vor dem Sthendare, vnd vischerie vp die havel benedden der Stadt Havelberge, von den gemelten Burgermeistern, Rathmannen vnd gantzem gemeinen angemateth, vnd der orfsachen beclageten ahn anderen deile, erringe erwaffen, vnd vns bouengeschreuen Churfürstlichen Commissarien In verhore In der gute effte rechte to nehmen von hochgedachten vnsern gnedigsten herren beuholen, hebbe wy Churfürstliche Commissarien die sachen vnd erringe in gutliche verhoringe ghenomen, thosprake vnd Anthwerde, Rede vnd Wedderrede allenthalben gehoreth vnd to dem latesten mith bowillinge, fulborde vnd guden bedencken beyder parthienn, se entscheiden, vordragen, besprachen vnd vthgeredeth Inn mathen nageschreuen. Thom Erken, dath die herren des Capittels, dem löfflichen Churfürsten van Brandenburg to Sunderlichen ehren vnd gefallen, vnd vmb vnser Commissarien flitige bede, ock vth gunst, einschaft vnd beholdinge guder naberschaft, Bürgermeistern, Rathmannen vnd gantzen gemeine die vischerie neuen des Capittels luden, mith hamen vnd Stafswaden, so with also men waden kan, von dem vlothen hauede ahn byth ahn die Aderlangk, vnd bonedden der Stadt von deme Sperlingeberge byth ahn dat felth to Dalen, Ap gelicher mathen mit hamen vnd Stafswaden, vier eelenn langk, vorgunth vnd nachgegeuen hebben, doch bescheidenlich, dat sie die lancke ahn dem mollenholte vnd ahn deme Dorpe Thoppel bolegen nicht

wischen schalenn. Thom anderen scholen vnd mogen Bürgermeistere, Rathmanne vnd gantze gemeine sick gebuken der Talchwisch este acker gelich deme Capittel, ahn gresingen, Maße vnd woken holthen, befondern die Eycken holte scholen dem Capittel alleine nhw. vnd In tokunfugen tyden togehörich ahne surder Insperlinge bliuen: vnd die Grenitze, Sho wy Commissarien mit den herren des Capittels auer die Talchwisch getagen, schal so bliuen vnd vorschuddet vnd volmalhopeth werden. Auer Iso dar ein fremder in der Talchwisch befunden vnd Eyck holten darinne ahne fulborth des Capittels houwen worde, den mogen des Rades dienere gelich wie des Capittels dienere panden. Tho dem drudden Isth besprochen, beleueth vnd vihgeredet, dath die olde Lehmgroue dem Capittel mit sampt der grundth, dar die leem affgefuhreth, eygen ahne vorhinderinge bliuen schal, Vnd die herren des Capittels, Burgermeistern, Rathmannen vnd gantzen gemeine eine ander Lehmgroue wifen willen vnd scholen, der sick die Bürger der Stadt Havelberge nach orer nottorft gebuken moghen. Vor Isodane gunth vnd fulborth, wo bauen geschreuen, hebben sich Bürgermeister vnd Rathmanne vorgedachte erhoden, mit den herren des Capittels gude Naberschop tho holden, ohnn In orenn holtinge, wathern, wischen vnd weyden neynen schaden este hinder to böregen este to fügen to gestaden, Befundern dath nach allen oren vermoghen nicht vorhinderen vnd ohn ock nicht enttiegen schal syn, Sho Jennich muthwillig, die Jegen dieste vordrege vnd bofringige der kerken to handelende befund, dath die herren des Capittels den In geborliche straffe nehmen moghen, dar sye ohn hulplich to syende gelaueth vnd thogeredeth. Shodan verdracht hebben Dechant, Cantor vnd Oldeste vnd gantze Capittel vor sich vnd ahre nakomelinge, Bürgermeister, Rathmanne vnd gantze gemeyne stets vaste vnd vnuerbroken anghenomen. Hyr by ahn vnd auer syn gewesen Jacob kostorp vnd Achim lange, Burgere vnd gildemeistere der Beckergilde to havelberg, hans kurdis, Achim linthberg, Bürger vnd gildemeistere der Schomakergilde darfuluesth, Clawes Leppin vnd Achim Dalen, Bürgere vnd gildemeistere der wullenweuer gilde, vnd Achim Szengefpecke, der knakenhouwergilde Gildemeyster, von der gemeinen wegen vnd sonst vele ander fromen lüde, die alle nicht noeth tho nohmen syn. Des to meherer vrkunt vnd grotter wissenheit hebben wy Matheus Morink, Doctor Dechant, vnd Engelke Warnstede, Churfürstliche Commissarien, vnd wy Joachim Frefse Dechant, Peter Fryfack, Cantor, Oldeste vnd Capittel, Burgermeistere vnd Rathmanne von orent vnd der gemeine wegen ein Iglische, der Commissarien, des Capittels vnd des Rades, orhe Ingefegell boneden ahn dießen brieff, der dar twee syen, vnd Ider parthien eynn bohendigeth is worden, withlich lathen hangen. Die gegheuen is to havelberg vp dem Dhom, Ihm Jare Dufenth viiffhundert Dar nach Ihm Isouen vnd twingtigenn, Ahn Mitweken Nach Elifabeth.

Nach des Capittels Copialbuche im R. Geh. Ministerial-Archive Bl. 6.

XXVII. Der Dechant und ein Domherr reguliren in Gemeinschaft mit den Bürgermeistern der Stadt Havelberg die Auseinandersetzung zwischen dem abziehenden Pfarrer Stephan Müller und dem anziehenden Pfarrer Simon, im Jahre 1529.

Tho wyssenn, das wyr Joachim Frefse Dechand, Buffo vonn Aluentsleue, Thumherrren der Kirchenn zu havelberge, aufs beffel des gantzenn Capittels, In bywesennde Wilhelm Mollers vnd hanns Krelenn, Burgermeistere der Stadt havelberge, habenn die Irunghe vnd gebreche zwyschen Ern Steffan Mollers, ythwann Kercherren zu havelberge